



Max Pechstein:

Bild "Am Garder See" (1924), Version weiß-goldfarben gerahmt

580,00 €

Bestell-Nr.: SB-943386

Mehr als zwei Jahrzehnte lang verbrachte Max Pechstein seine Sommer in Hinterpommern - eine Konstante in einem sonst vor allem großstädtisch geprägten Leben in der Hauptstadt Berlin und einem zutiefst wechselhaften Künstlerschicksal, das einerseits von frühem Ruhm, andererseits von den Auswirkungen der politischen Lage ab 1933 geprägt war.

Ihn faszinierten nicht nur die Landschaft um Leba und der westlich davon liegende Garder See, sondern insbesondere auch die Menschen der Region, die er immer wieder in ihrem Alltag begleitete. So ist auch seine Darstellung vom am friedlich daliegenden See von Spuren menschlicher Arbeit durchsetzt: Netze und Reusen zeugen davon, wie die pommerschen Fischer naturverbunden der grandiosen Kulisse ihrem Leben nachgingen. Stimmungsvoll hielt er mit dem Bild, das den Blick von Rowe auf den Garder See gen Süden zeigt, das flimmernde Sonnenlicht mit Spiegelungen im Wasser fest.

Original: 1924, Öl auf Leinwand, 70 x 80 cm, Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum (Leihgabe aus Privatbesitz).

Edition im Fine Art Giclée-Verfahren direkt auf Künstlerleinwand übertragen und auf einen Keilrahmen gespannt. Limitierte Auflage 199 Exemplare, nummeriert, mit Zertifikat. Keilrahmenformat 43 x 49 cm (H/B). Gerahmt in weiß-goldfarbener Massivholzrahmung. Format 51 x 57 cm (H/B). ars mundi Exklusiv-Edition. © 2023 Pechstein Hamburg/Berlin

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/max-pechstein-bild-am-garder-see-1924-version-weiss-goldfarben-gerahmt-943386/>